

[46100] Vor kurzem erschien in unserem Verlage
in 3. Auflage:

Die Jungfrau vom Kynast.
Ein Sang aus Schlesiens Bergen
von
Julius Gesellhofen.

Kart. 2 M. — Fein geb. 3 M.

Von den nunmehr zweiundfünfzig Kritiken, welche diesem Buche zu teil wurden, wollen wir nur eine der neuesten, die der Kölnischen Zeitung, hier folgen lassen; dieselbe sagt im Hauptblatt vom 18. Dez. v. J. unter anderem:

Die Jungfrau vom Kynast ist ein poetisches Meisterwerk, welches die Sage von der trophigen Maid, die zahlreiche Werber um ihre Hand in den Tod sendet und dann die gerechte Strafe findet, psychologisch vertieft und durch hinzugegebene Motive und Episoden in einen prächtigen Rahmen stellt, sodaß sich das Ganze dem „Trompeter von Säckingen“ von Scheffel und dem „Rattenfänger“ von Jul. Wolff als ebenbürtig zur Seite stellen läßt. An diese beiden Lieblingsdichtungen erinnert es auch durch seine Form. An einzelnen Stellen wirkt die Dichtung so ergreifend, daß man von einem Zauber, wie ihn gewisse Gesänge des Nibelungenliedes ausüben, erfaßt wird. Der Sang des schlesischen Poeten verdient Gemeingut der deutschen Lesewelt zu werden u. s. w. — Einem von mehreren Seiten an uns gerichteten Verlangen entsprechend, haben wir eine Partie in einem einfacheren Einbände herstellen lassen, wodurch das Buch nunmehr auch weiteren Kreisen leichter zugänglich wird.

Gleichzeitig gelangte zur Versendung von demselben Autor die 2. Auflage von:

Junker Hans von Schweinichen.
Lieder und Fahrten eines fröhlichen
Gesellen.

Preis 2 M.

Wir bitten Sie verlangen zu wollen.

Breslau, September 1885.

Josef May & Comp.

[46101] Von der in meinem Verlage erschienenen Gedichtsammlung:

**Deutsches Frauenleben
im deutschen Liede**

herausgegeben
von

Robert König.

Original-Prachtband m. Goldschnitt.

7 M. 50 S.

stehen jetzt wieder Exemplare à cond. in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 33 1/3 % Rabatt,
gegen bar mit 40 % und 7/6.

Die Sammlung ist, nach dem einstimmigen Urteil der Kritik, als eine der hervorragendsten auf dem Gebiete der Anthologien-Litteratur anerkannt. Ich bitte um Ihre fernere Verwendung.

Hochachtungsvoll

Oldenburg, im September 1885.

Gerhard Stalling Verlag.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Dr. A. Leimbach,
Director des Gymnasiums in Goslar,
**Deutsche Dichtungen und Dichter
der Gegenwart.**

[46102]

Die 3. Auflage der »Ausgewählten deutschen Dichtungen. 4 Bde.«, ist jetzt fertig gestellt; jeder Band wird einzeln abgegeben.

Preis komplett 13 M. 50 S.

Von der Fortsetzung hierzu, unter dem Titel:
**Die deutschen Dichter der Neuzeit
und Gegenwart.**

Biographien, Charakteristiken u. Auswahl ihrer Dichtungen etc.

sind 2 Bände à 4 M. 50 S. jetzt fertig und umfassen die Buchstaben A—Greif. Band III. ist unter der Presse.

Ich bitte Sie, dies gut gehende Buch, dessen letzter Band wieder in umfassender Weise besprochen werden wird, auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen. Exemplare in Kommission stehen zur Verfügung.

Kassel, September 1885.

Theodor Kay.

**Wilhelm Baensch in Berlin SW.,
Friedrichstraße 24.**

[46103]

Zur bevorstehenden Einziehung der Rekruten empfehle ich Ihnen zur thätigen Verwendung das in meinem Verlage erschienene Werk:

**Die Ausbildung der Recruten
bis zur
Einstellung in die Compagnie**

von

H. von Carlowitz,

Secondlieutenant im königl. sächsischen Infanterie-Regiment Nr. 134, commandirt zum Cadettencorps.

17 1/2 Bogen klein Oktav. Broschiert
Preis 2 M.

Wie im vorigen Jahre, so wird auch in diesem obiges Werk denjenigen Herren Offizieren, welche noch nie oder nur selten Recruten ausgebildet, ein sehr erwünschtes Nachschlagebuch sein. Durch Aufnahme sämtlicher von den Recruten zu lernenden Übungen und Instruktionen ist die Schrift so vervollständigt, daß sie als alleiniger Ratgeber genügen kann und daher ein Nachschlagen in Reglements und anderen Instruktionsbüchern überflüssig macht.

Denjenigen Handlungen, welche sich besonders für das Werk verwenden wollen, stelle ich Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung und bitte ich zu verlangen.

**Neue Publikation des
British Museum.**

[46104]

Soeben erschien:
**Catalogue of Indian Coins in the British
Museum: The Muhammadan States.**
Preis 1 £ ord.

London.

Trübner & Co.

Für Buchhändler!

[46105]

Englisch für Kaufleute.

Von

Prof. Dr. C. van Dalen.

Französisch für Kaufleute.

Von

Louffaint und Langenscheidt.

4. Auflage.

Je 2 M. ord., 1 M. 50 S. no., 1 M. 35 S. bar;
geb. 2 M. 50 S. ord., 1 M. 70 S. bar.

„Beide Werke, die ganz besonders buchhändlerische Verhältnisse berücksichtigen, sind vor allen anderen zu empfehlen.“
(Starke „Wie ich den Buchh. erlernte“. S. 68.)

Berlin. Langenscheidtsche Verlagsbuchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

Für die Wahlen.

[46106]

Soeben erschien:

Hie Dismarck — hie Windthorst.

Ein Versöhnungswort.

2 Bogen. 50 S. ord., 35 S. netto.

Diese von aufrichtiger Religiosität und warmem Patriotismus diktierte Schrift wird in protestantisch-konservativen Kreisen vielen Beifall finden. Ich bitte bei Bedarf à cond. zu verlangen.

Berlin NW., Unter den Linden 47.

Richard Wilhelm.

[46107] In zweiter Auflage erschien jetzt vollständig:

**Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten,
insbesondere für Mädchenschulen.**

Von Plümer, Director d. h. Mädchenschule zu Kiel, Haupt u. Bachmann, Lehrern d. h. Mädchenschule zu Kassel. Teil I. Geb. 1 M. II. 1 M. 50 S. III. 1 M. 80 S. IV. 2 M. V. 2 M. VI. 3 M. VII. 3 M. Teil VIII., auch unter dem Titel: „Handbuch für den Unterricht in der deutschen Litteratur an höheren Mädchenschulen und Lehrerinnen-Seminarien“ Preis Geb. 5 M.

Kassel, September 1885.

Theodor Kay.

[46108] **Der Noth Ende**

Im Kommissionsverlage von A. Besser in Neuhaldensleben erschien die in der ganzen Presse Aufsehen erregende Broschüre:

Der Noth Ende

VON

Max F. Sebald,

Redakteur des „Deutschen Wochenblatt“.

gr. 8°. Karton. 30 S. ord.

Gegen bar 33 1/3 % Rabatt und 11/10.

Der Noth Ende.